



Presseinformation

Dr. Rüdiger Grube legt Beiratsvorsitz nieder

(Berlin, 3. März 2017) Nach seinem Ausscheiden als DB-Vorstandsvorsitzender Ende Januar gibt Dr. Rüdiger Grube auch seine Tätigkeit als Beiratsvorsitzender der Deutsche Bahn Stiftung gGmbH auf. Er legt das Mandat mit Wirkung zum 3. März 2017 nieder, das er mit der Gründung der Stiftung im Jahr 2013 zusätzlich zu seiner Funktion als DB-Vorstandsvorsitzender übernommen hatte.

Bis zur Regelung der Nachfolge führt der stellvertretende Beiratsvorsitzende, Dr. Karl-Friedrich Rausch, das Gremium und leitet auch die nächste reguläre Sitzung des Beirates am 3. April 2017.

Herr Dr. Rausch dankt Herrn Dr. Grube im Namen aller Beiratsmitglieder sehr herzlich für sein außerordentliches Engagement beim Aufbau und der Weiterentwicklung der Deutsche Bahn Stiftung. „Herr Dr. Grube hat maßgeblich zur Gründung der Stiftung beigetragen und durch persönliches Engagement sehr viel dafür getan, dass sich die Unternehmensstiftung der Deutsche Bahn so positiv entwickeln konnte.“

Der Beirat der Deutsche Bahn Stiftung überwacht als unabhängiges Kontrollorgan die Geschäftsführung. Er legt die Strategie und die Schwerpunkte der Deutsche Bahn Stiftung fest und entscheidet über die Verteilung des Budgets. Der Beirat tagt mindestens zweimal im Jahr und stellt sicher, dass der gemeinnützige Zweck nachhaltig erfüllt wird.